

**Rücksendeadresse:** (Unbedingt ausfüllen! Versandkosten für  
Rücksendungen ins Ausland werden von uns nicht übernommen!)

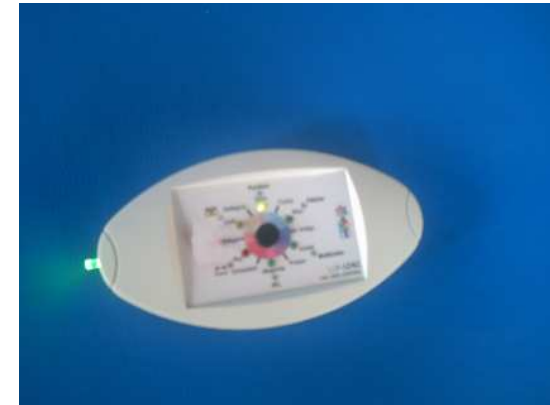
Name: \_\_\_\_\_

Strasse / Nr.: \_\_\_\_\_

Land / PLZ : \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

## Photonensequenzgerät miniELTR-X



Live Photonic Institut



Forschung, Entwicklung, Fachseminare

**self-med shop**

**Live-Photonic-Institut**

Praxis für energetisches heilen

Oldorfer Baum 1

D-26434 Wangerland

☎ (04463) 808-604

Fax. 04463 808-312

🌐 [www.self-med.de](http://www.self-med.de)













Live-Photonic-Institut  
Oldorfer Baum 1

26434 Wangerland

## Inhaltsverzeichnis:

Kapitel		Seite
	Inhaltsverzeichnis / Zeichenerklärung	2
1.0	<b>Gefahren- / Sicherheitshinweise!</b>	3
1.1	Einleitung ( <i>Farben und Licht</i> )	4
1.2	Besonderheiten Ihres Gerätes	5
2.0	Bedienung	6
2.1	Inbetriebnahme ( <i>erste Schritte</i> )	7
3:0	Programmauswahl	8
3.1	Programm Farblicht	8
4.0	Photonensequenzprogramme ( <i>LPS</i> )	9
4.1	Dosierung ( <i>Potenzierung</i> ) LPS 10x, 100x, 1000x	9
4.2/4.3	LPS Programm Start / Stop	9
4.4	Photonensequenz laden und speichern	10
4.5	Photonensequenzen anwenden	11
5.0/5.1	Topografie der Terminalpunkte / Anwendungstips	12-13
5.2	Signaltöne ausschalten ( <i>einschalten</i> )	13
6.0	Akku ( <i>Batterien</i> ) laden	14
7.0	ELTR-X PC Software und USB Gerätetreiber	15
8.0	Reinigung / Wartung	16
9.0	Fehleranzeigen und Problembehandlung	17
10.0	14 Elemente des energetischen Farbmodells	18
	Garantieschein	19

## Zeichenerklärung / Legende:

-  **Gefahrenhinweis unbedingt beachten!**
-  **Achtung! Starke Lichtquelle, nicht direkt hineinblicken!**
-  *Siehe Seite / Kapitel...*
-  **Hilfreiche Information**
  
-  (*Rote*) LED leuchtet
-  (*Rote*) LED blinkt
-  Taste kurz drücken
-  Taste gedrückt halten
-  Taste loslassen
-  (3) Sekunden warten
-  1x (*1*)x kurzer Signalton (*Piep*)
-  1x (*1*)x langer Signalton (*Piiiiiiiep*)



## Garantieschein:

**Wir gewähren auf Ihr Gerät, 3 Jahre Garantie!**

**Von der Garantie ausgenommen sind:**

- **Mechanische Beschädigungen am Gehäuse, den Bedienelementen, Bauteilen!**
- **Schäden die auf Nichtbeachtung der Anleitung zurück zu führen sind!**
- **Verschleißteile, Batterien / Akkus**

Im Falle einer Garantierücksendung, trennen Sie bitte den Garantieschein ab und senden ihn mit dem Gerät an uns zurück.

Die Versandkosten der **Rücksendung an uns** werden von uns **nicht übernommen!**  
Die Versandkosten des **reparierten Gerätes** an Sie übernehmen wir (nur innerhalb Deutschland)!

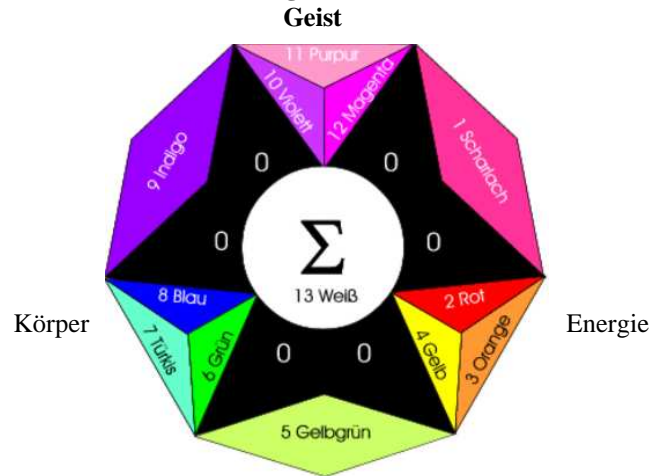
Gerät Type: miniELTR-X

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ Garantiebeginn ab: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

## Fehlerbeschreibung:

10.0 Die 14 Elemente des energetischen Farbmodells von Reiner Ranftl:



<b>0 Schwarz</b>	Leerraum	All	} <u>Dimension</u>
<b>13 Weiß</b>	Σ Summe Energie + Körper + Geist		
<b>1 Scharlach</b>	<i>Verbindungselement (Tor) zwischen Geist und Energie</i>		} <u>Energie</u>
<b>2 Rot</b>	Feuer	Körperenergie	
<b>3 Orange</b>	Sonne	Lebensenergie	
<b>4 Gelb</b>	Licht	Kommunikation	
<b>5 Gelbgrün</b>	<i>Verbindungselement (Tor) zwischen Energie und Körper</i>		} <u>Körper (Materie)</u>
<b>6 Grün</b>	Basis	Genetisches	
<b>7 Türkis</b>	Organe	Funktionelles, physisch	
<b>8 Blau</b>	Horizont	Wachstum, Entwicklung	} <u>Geist</u>
<b>9 Indigo</b>	<i>Verbindungselement (Tor) zwischen Körper und Geist</i>		
<b>10 Violett</b>	Geist	Gedanken, Bewusstsein, Unterbewusstsein	
<b>11 Purpur</b>	Intuition	Gefühle, Ahnungen, Bauchgefühl	
<b>12 Magenta</b>	Seele	Esoterik, Spirituelles	

1.0 **⚠ Gefahrenhinweise:**

- ⚠ Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Anleitung einmal komplett durch und beachten Sie in jedem Fall die Gefahrenhinweise, da sonst irreversible Schäden an Mensch, Tier, Gegenständen, oder am Gerät entstehen können!  
Bei Nichtbeachtung wird keine Haftung oder Garantie übernommen!
- ⚠ ⚠ Das Gerät sendet an den Lichtemittern starke Lichtquellen aus! Blicken Sie deshalb niemals aus kurzer Entfernung direkt in die Licht-Emitter des Gerätes, oder halten es direkt an die Augen! Es können sonst irreversible Augenschäden entstehen!
- ⚠ Das Gerät sendet intensive Lichtimpulse aus! Lichtimpulse können bei Epileptiker Anfälle auslösen! Epileptiker dürfen deshalb nie in die Lichtquelle blicken!
- ⚠ Achten Sie darauf, dass es nicht in Kinderhände gelangt!
- ⚠ Wenden Sie das Gerät nicht direkt auf offene Wunden an!
- ⚠ Das Gerät kann keine notwendige medizinische Behandlung ersetzen! Klären Sie deshalb **vorher immer** alle Beschwerden bzw. Symptome mit einem Arzt oder Heilpraktiker ab!
- ⚠ Wie bei allen alternativen Methoden ist die Wirksamkeit nicht wissenschaftlich bewiesen. Deshalb handelt es sich nicht um ein medizinisches Gerät!
- ⚠ Versuchen Sie das Gerät nicht selbst zu reparieren, oder zu öffnen!
- ⚠ Das Gerät enthält 2 NiMH Akkus 850mAh AAA. Wenn diese defekt sind müssen sie ordnungsgemäß an den Altbatterien Sammelstellen entsorgt werden! Akkus dürfen nur durch Wiederaufladbare Batterien selben Typs ausgetauscht werden! ⚡ Setzen Sie keines Falls normale Batterien ein!
- i** Unsere Geräte werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Daher kann es vorkommen, das Abbildungen in der Anleitung geringfügig von Ihren Originalgerät abweichen können.

## 1.1 Einleitung Lichttherapie der Zukunft:



Die meisten Naturheilmethoden, funktionieren mit dem Prinzip der Informationsübertragung, bzw. Kommunikation. Photonen sind jedoch ein direkter Weg um mit dem intrazellulären Kommunikationssystem zu kommunizieren. Davon gehen wir wie einige andere Wissenschaftler seit Entdeckung der Biophotonen davon aus.

In den Jahren des 20. Jahrhunderts gelangte der russische Biologe Alexander Gurwitsch nach Experimenten zu dem Ergebnis, dass lebende Zellen eine sehr schwache Lichtstrahlung abgeben. Wegen der aufkommenden Biochemie, die Zellprozesse als Folgen von biochemischen Signalketten beschreibt, wurde diese Vermutung nicht weiter untersucht.







Verschiedene experimentelle Hinweise auf eine ultraschwache Photonenemission von biologischen Systemen blieben in der Folgezeit weitgehend unbeachtet. Die Quelle dieser „dunklen Lumineszenz“ wurde, soweit man die Existenz überhaupt anerkannte, auf spontane Unvollkommenheiten des Zellstoffwechsels zurückgeführt. Eine biologische Bedeutung wurde bezweifelt. 1954 gelang es den italienischen Astronomen L. Colli, U. Facchini u. a., die Lichtemission von Pflanzenzellen direkt zu messen, indem sie einen Photonenverstärker verwendeten, den sie zur Beobachtung weit entfernter Sterne gebaut hatten. Spätestens mit den Messungen von Terence Quickenden 1967 an der Universität von West-Australien gilt die schwache spontane Lichtaussendung von Zellen als etablierter Fakt. In der Folgezeit wurde von einzelnen Wissenschaftlern die Hypothese aufgestellt, dass Körperzellen über ihre elektromagnetische Strahlung untereinander Signale austauschen – ohne Umweg über chemische Botenstoffe. In den 70er-Jahren wiesen mehrere Wissenschaftler erneut Photonenstrahlung aus biologischem Gewebe nach, unter anderem der deutsche Physiker Fritz-Albert Popp, der zunächst an der Universität Marburg arbeitete, bald aber ein neues Institut für seine Forschungen gründete. Um eine Verwechslung mit der z. B. von Leuchtkäfern bekannten und offen sichtbaren Biolumineszenz aus zu schließen, nannte er die ultraschwache biologische Strahlung, die von der Lichtstärke in etwa einer Kerze aus 20 km Entfernung entspricht, „Emission von Biophotonen“. Popp vermaß das Spektrum dieser Strahlung und fand Wellenlängen zwischen 200 und 800 nm mit einer kontinuierlichen Verteilung, also ungefähr im Bereich des sichtbaren Lichts (380 bis 710 nm).







Photonen geben selbst heute noch Quantenphysikern jede Menge unerforschter Rätsel auf. Sie können quasi aus dem „nichts“ auftauchen, oder sich über große Entfernungen scheinbar ohne Zeitverzögerung mit den gleichen Eigenschaften verbinden. Und sie können auch scheinbar spurlos einfach wieder verschwinden.

Nur Photonen wären schnell genug ein Kommunikationsnetz vom 50 Billionen Lebenden Zellen zu einem Körper zu koordinieren. Nervenzellen, und Hormone wären im Vergleich etwa wie ein altes Telefonnetz zu der Zeit wo noch Menschen die Verbindungen von Hand gesteckt haben, zu heutigen Hochgeschwindigkeitsnetzen mit Licht-Glasfaserkabel!

**ELTR-X (Energetic-Live-Transceiver-Receiver-X)** beruht auf unseren Forschungsarbeiten, der Photonensequenzanalyse. Ein Verfahren welches Informationsmuster aus Photonenabstrahlungen erkennen kann, dass von Hr. Reiner Ranftl entwickelt wurde

## 9.0 Fehleranzeigen:



      **Keine, oder fehlerhafte Photonensequenz gespeichert!**  
Rote LED leuchtet, alle 4 grünen LEDs blinken.  
LPS Programme können nicht ausgewählt werden. Eventuell ist ein Fehler bei der Datenübertragung aufgetreten, oder Sie haben zuvor ein Update der Firmware (Gerätesoftware) durchgeführt.  
✓ Überprüfen Sie die USB Verbindung und Laden Sie erneut eine Photonensequenz auf Ihr Gerät.

      **Fehler beim laden der Batterien!**  
Rote LED leuchtet, alle anderen LEDs blinken 🎵 🎵 1x.  
Eventuell sind die Akkus defekt, oder haben nicht richtig Kontakt, oder es sind keine Akkus im Gerät.  
✓ Stecken Sie das USB Kabel ab. Warten Sie 1 Minute und versuchen es erneut. Erscheint die Anzeige wieder, wenden Sie sich an den Service.

### Signaltöne beim Laden der Akkus:

- 🎵 🎵 1x 1 Langer Signalton: **Fehler beim Laden der Batterien!**
- 🎵 🎵 2x 2 Lange Signaltöne: **Ladevorgang wegen Überspannung abgebrochen!**
- 🎵 3x 3 Kurze Signaltöne: Ladevorgang durch überschreiten der maximalen Ladezeit beendet.


## 8.0 Reinigung und Wartung:

-  **Schalten Sie Ihr Gerät vor der Reinigung immer erst aus!**
- ✓ Verwenden Sie zum Reinigen ein **weiches leicht feuchtes Tuch (nicht tropf nass)** mit verdünnten milden Geschirrspülmittel oder Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis (z.B. Alkoholtupfer, oder Sagrotan).
-  **Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Haushaltsreiniger, kratzende-Mittel oder Tücher! Tauchen Sie Ihr Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten! Warten Sie besonders nach Anwendung von Desinfektionsmittel immer bis diese restlos verdunstet sind, bevor Sie Ihr Gerät wieder einschalten!**

**Wartung: Ihr Gerät selbst ist völlig wartungsfrei!**

### **Die Akkus haben jedoch eine begrenzte Lebensdauer.**

Wenn die Akkus schon nach kurzer Betriebszeit leer sind, ist es an der Zeit diese auszutauschen! Ihr Gerät enthält 2 handelsübliche NiMH Akkus 1,2V 850mAh der Größe Micro (AAA). Bitte wenden Sie sich an unseren Kundendienst!

-  **Akkus dürfen nur durch Akkus gleichen Typs ersetzt werden! Verwenden Sie auf keinen Fall normale nichtwiederaufladbare Batterien! Achten Sie auf die Polarität +/-, da Ihr Gerät sonst beschädigt werden kann! ⚡! Verbrauchte Akkus sind Sondermüll und gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen sie diese an den Abgabestellen!**

## 1.2 Besonderheiten Ihres Gerätes:

Normalerweise wird das Farblicht bei Farbtherapiegeräten mit Glühbirnchen und Farbfilter erzeugt. Das ist bei Ihrem Gerät anders! Hier wird das Licht durch spezielle Lichtemitter ohne Filter direkt als Farblicht erzeugt.

Es handelt sich um sogenanntes Kaltlicht, das frei von Infrarot und UV-Strahlung ist.

Um die Lichtemitter exakt anzusteuern, wurde Ihr Gerät mit modernster Mikrocomputer Technik ausgerüstet.

Mit der Genauigkeit aus einer Auflösung von 16 Millionen Farben erzeugt Ihr Gerät durch Additive pulsweitenmodulierte Farbmischung die Farben.

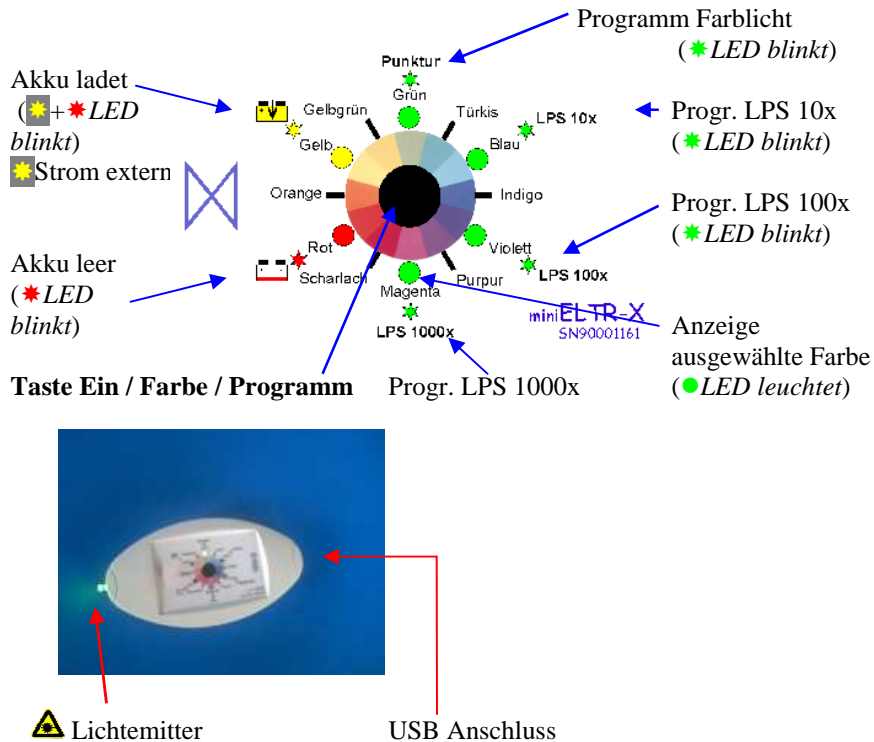
Die Homöopathie hat gezeigt, dass es nicht großer Mengen und Energien bedarf. Deshalb setzen wir das Licht gezielt in homöopathischer Dosierung ein.

Dank moderner SMD Technik konnten wir das alles in einem kleinen handlichen Gerät unterbringen.

Ihr Gerät besitzt einen USB-Anschluss, über den Sie es Aufladen und Daten übertragen können.

Ihr Gerät ist für die Zukunft und Weiterentwicklung offen. Wenn Ihr Computer über eine Internetverbindung verfügt, so können Sie Ihr Gerät auch auf den neuesten Stand bringen.

## 2.0 Bedienung:



Die Bedienung aller Funktionen erfolgt über die **blaue Taste**.

Da die Farbe aus 3 Grundfarben generiert wird, setzen Sie bitte zur Anwendung den Punktlichtemitter direkt auf die Haut, da dort diese gebündelt und gemischt werden!

## 7.0 ELTR-X PC-Software:

Bevor Sie Ihr Gerät das erste Mal an Ihrem Computer anschließen führen Sie bitte zuerst folgende Schritte durch:

### 1. USB Treiber installieren:

Legen Sie **zuerst die mitgelieferte CD** in einem CD, oder DVD Laufwerk Ihres Computers ein. Das Installationsprogramm startet automatisch. Danach verbinden Sie Ihr Gerät über das USB Kabel mit Ihrem Computer. Ihr Computer sollte nun anzeigen, dass eine neue Hardware gefunden wurde. Wählen Sie zur Installation des USB Gerätetreibers „automatisch suchen / Installieren“ aus und Folgen Sie den Anweisungen Ihres Computers.. Eventuell müssen Sie danach Ihren Computer neu starten

### 2. LCP-Software installieren:

Klicken Sie auf Weiter und folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogrammes. Sollte das Installationsprogramm auf Ihrer CD nach dem einlegen nicht automatisch starten, so öffnen Sie über den „Arbeitsplatz“ auf der CD die Datei „**SetupELTR-X.exe**“

Eine Genaue Anleitung zu ELTR-X finden Sie nach der Installation in der Hilfe.

### Systemvoraussetzungen:

- ✓ PC mit Internetzugang
- ✓ Windows 98, ME, 2000, XP, Vista, oder Windows 7
- ✓ USB Anschluss

## 6.0 Akku aufladen:



Um Ihr Gerät wieder aufzuladen, gibt es 2 Möglichkeiten:





### 1. Mit dem USB Ladenetzteil:



Ihr Gerät lässt sich mit Hilfe des USB Ladenetzteils an allen Stromnetzen von 100-250V, 50-60Hz aufladen.

Verwenden Sie dazu nur das original USB Ladenetzteil, welches sich bei dem Zubehör Ihres Gerätes befindet!

Verbinden Sie Ihr Gerät mit dem Ladenetzteil über das USB Kabel und Stecken das Netzteil in die Steckdose.



Ihr Gerät prüft nun, ob es aufgeladen werden muss. Ist ein Laden nicht nötig, so schaltet es auf Erhaltungsladung. In diesem Fall blinkt die gelbe LED   (*Externe Stromversorgung / Erhaltungsladung*).

Ist ein Laden notwendig, beginnt der Ladevorgang automatisch. Die beiden LED   und   blinken.





Ist Ihr Gerät fertig geladen, blinkt nur die gelbe LED   (*Externe Stromversorgung / Erhaltungsladung*).

### 2. Über Ihren Computer:

Ihr Gerät lässt sich auch über Ihren Computer aufladen. Dazu verbinden Sie es einfach über das USB Kabel mit Ihrem Computer.

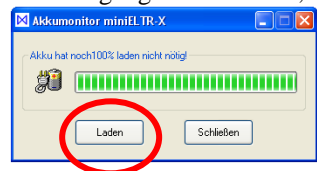
Ihr Gerät prüft ob es aufgeladen werden muss. Ist ein Laden nicht nötig, so schaltet es auf Erhaltungsladung. In diesem Fall blinkt die gelbe LED   (*Externe Stromversorgung / Erhaltungsladung*).

Ist ein Laden notwendig, so wartet Ihr Gerät erst 5 Minuten bevor der Ladevorgang beginnt. Dies ist für den Fall, dass Sie nur kurz eine neue Photonensequenz auf Ihr Gerät speichern möchten, ohne den Akku aufzuladen. Möchten Sie den Ladevorgang sofort starten, so klicken Sie am (PC) Akkumonitor auf „Akku

Laden“ um den Ladevorgang zu starten. Die beiden LED   und   blinken.



Ist Ihr Gerät fertig geladen, blinkt nur die gelbe LED   (*Externe Stromversorgung / Erhaltungsladung*).


 Sie können Ihr Gerät auch mit externer Stromversorgung anwenden.



## 2.1 Inbetriebnahme (erste Schritte):

Ihr Gerät wird mit 2 eingebauten Akkus betrieben. Diese sind bei Auslieferung schon geladen, so dass ihr Gerät sofort einsatzbereit ist.

Wenn die Akkus fast leer sind beginnt die rote LED bei dem Batteriesymbol zu blinken  . Sind die Akkus zu sehr entladen lässt sich Ihr Gerät nicht mehr einschalten, oder geht sofort wieder aus (*Tiefentladeschutz*).







Zum Aufladen der Akkus, gehen sie wie auf  14 / 6.0 beschrieben vor.

### Einschalten:

Durch drücken der **Taste**   schalten Sie Ihr Gerät it einem Signaltone  1x ein. Nach dem Einschalten ist das Punktur Programm ausgewählt.

Die grüne LED **Punktur**  blinkt.

### Ausschalten:

Blinkt eine der Grünen LEDs , befindet sich Ihr Gerät im „standby modus“ und schaltet sich nach 1 Minute automatisch aus wenn in der Zwischenzeit keine Taste gedrückt wurde  3x. Im aktiven **Punktur** Modus schaltet es sich nach 5 Minuten aus  3x. Im aktiven **LPS** Modus schaltet es sich nach Ablauf der Sequenzen auf Standby. Um Ihr Gerät im aktiven Modus auszuschalten, drücken Sie die **Taste**   so oft, bis sich Ihr Gerät im in den Standby Modus befindet (*eine der grünen LEDs blinkt* . *Es schaltet sich nach 1 Minute automatisch aus*).






### Installation von Software und USB-Treiber:



Ihr Gerät besitzt ein USB Anschluss zum Datenaustausch mit der ELTR-X Software auf Ihren Computer.

**Bevor Sie Ihr Gerät das erste Mal am Computer anschließen, legen Sie zuerst die mitgelieferte CD in einem CD, oder DVD Laufwerk Ihres Computers ein.**

Installieren Sie den USB Gerätetreiber und die ELTR-X Software wie auf  15 / 7.0 beschrieben.

### Signaltöne:

- |   |  |
|---|--|
|  1x ( <i>Piep</i> )  | Gerät, oder Funktion eingeschaltet bzw. gestartet. |
|  2x ( <i>Piep-Piep</i> )   | Anwendungsprogramm zu Ende.                        |
|  3x ( <i>Piep-Piep-Piep</i> )  | Gerät durch Abschaltautomatik ausgeschaltet.       |
|   ( <i>Piiiiiiiep</i> ) | Lange Töne signalisieren Fehler                    |

 Wenn die akustischen Signale stören, können Sie diese auch wie auf  13/5.2 beschrieben ausschalten.

### 3.0 Programme auswählen:

miniELTR-X verfügt über 4 Programme (**Punktur**, **LPS 10x**, **LPS 100x** und **LPS 1000x**), die im Standby Modus durch blinken der jeweiligen grünen LED angezeigt werden. Nach dem Einschalten ist das Programm **\* Punktur** ausgewählt. Um ein anderes Programm auszuwählen, drücken Sie die Taste und halten diese gedrückt. Nach 5 Sekunden wird auf das nächste Programm weitergeschaltet. Halten Sie die Taste so lang gedrückt bis die LED des gewünschten Programms **\* blinkt**. Dann lassen Sie die Taste einfach wieder los .



**\* Punktur** Farblichtpunktur ←

5s, 1x

**\* LPS 10x** (Hom. C1) Photonensequenz 10x senden

5s, 1x

**\* LPS 100x** (Hom. C10) Photonensequenz 100x senden

5s, 1x

**\* LPS 1000x** (Hom. C100) Photonensequenz 1000x senden

5s, 1x

### 3.1 Farbpunktur (Farbauswahl):

Im **\* Punktur** Modus können Sie durch kurzes drücken der Taste eine der 12 Farben aus dem Farbkreis auswählen und einschalten. Bei jedem kurzen drücken der Taste, wird eine Farbe weiter geschaltet. Die aktuell gewählte Farbe wird durch leuchten der entsprechenden LED am Farbkreis angezeigt. Zur Anzeige der Zwischenfarben (z.B. für Türkis zwischen Grün und Blau) leuchten immer die 2 LED s neben der Farbe.

1x ● Grün ←

1x Türkis

1x ● Blau

1x Indigo

1x ● Violett

1x Purpur

1x ● Magenta

1x Scharlach

1x ● Rot

1x Orange

1x ● Gelb

1x Gelbgrün

1x ● **\* Standby**

(Standby Modus **Punktur**)

### 5.1 Anwendungstipps:

Bei den direkten Anwendungen von Photonensequenzen hat sich das Programm **LPS 100x** (C10) 1x wöchentlich bewährt.

Wird eine andere Dosierung benötigt, z.B. C30 kann man das Programm **LPS 100x** 3-mal nacheinander starten.

Anwendungen an den Finger, oder Zehenkuppen können auch der Reihe nach an den Fingern/Zehen mit je **LPS 10x** (C1) gemacht werden.

Es ist auch eine Kombination von Direkter und Indirekter Anwendung möglich. Die indirekte Anwendung ist 1x täglich z empfehlen.

Zur Anwendung von individuellen Photonensequenzen, können Sie Laborsets auf [www.self-med.de](http://www.self-med.de) bestellen und energetische Proben in unser Labor einschicken.

### 5.2 Signaltöne ausschalten:

Bei Ihrem miniELTR-X können die Signaltöne auch deaktiviert werden. Zum Beispiel für Anwendungen an Tieren um diese nicht zu erschrecken.

ELTR-X muss dazu vorher auf einem Computer installiert sein ( 15 / 7.0)!

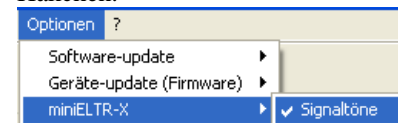
Verbinden Sie dazu Ihr Gerät über das USB Kabel mit dem Computer und Starten dort das ELTR-X Programm.

Klicken Sie in der Menüleiste oben rechts auf

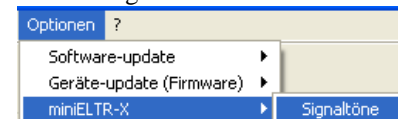
**Optionen** → **miniELTR-X** ▶.

**✓ Signaltöne** erscheint mit einen Häkchen, wenn diese aktiviert sind.

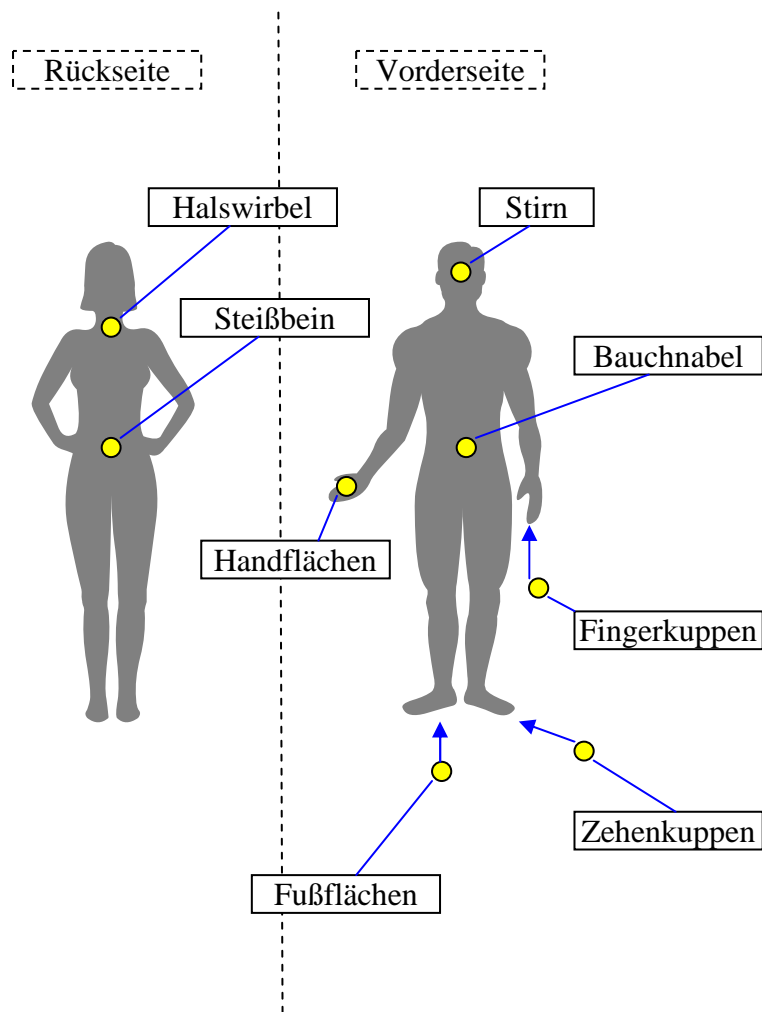
Wenn Sie diese deaktivieren möchten, so klicken Sie auf **✓ Signaltöne** mit Häkchen.



Um die Signaltöne wieder zu aktivieren klicken Sie auf **Signaltöne** ohne Häkchen.



## 5.0 Topografie der Terminalpunkte:



## 4.0 LPS (Live-Photonic-Sequenz) Programme:

miniELTR-X kann jeweils eine Photonensequenz zur Anwendung speichern. Die Sequenz bleibt auch gespeichert, wenn die Batterien leer sind, oder herausgenommen werden.

### 4.1 Dosierung (Potenzierung):

Es stehen 3 LPS Programme mit 3 verschiedenen Dosierungen zur Verfügung:

LPS 10x	entspricht der homöopathischen Potenz C1	ca. 18s.
LPS 100x	entspricht der homöopathischen Potenz C10	ca. 3 Min.
LPS 1000x	entspricht der homöopathischen Potenz C100	ca. 30 Min.

Diese wählen Sie durch Gedrückt halten der Taste bis die entsprechende grüne LED blinkt \* wie auf 8 / 3.0 Beschrieben aus.

### 4.2 Programm starten:

Zum Starten der Sequenz drücken Sie einmal kurz die **Taste** 1x.  
Die Sequenz wird von am Lichtemitter abgestrahlt.

**Das Gerät sendet an den Lichtemittern starke Lichtquellen aus! Blicken Sie deshalb niemals aus kurzer Entfernung direkt in den Licht-Emitter, oder halten es direkt an die Augen! Es können sonst irreversible Augenschäden entstehen!**

**Das Gerät sendet intensive Lichtimpulse aus! Lichtimpulse können bei Epileptiker Anfälle auslösen! Deshalb nie in die Lichtquelle blicken!**

Bei aktiven LPS Programm blinken die LEDs am Bedienfeld nacheinander im Kreis.

Im Auslieferungszustand ist Standartmäßig eine Testsequenz gespeichert. Es werden beim Start eines LPS Programmes die Farben Rot-Grün-Blau Weiß wiedergegeben. So können Sie Ihr Gerät gleich Prüfen, ob es richtig funktioniert.

Ist das Programm mit der Anwendung komplett durchgelaufen, geht Ihr Gerät wieder in den Standby Modus. Die grüne LED blinkt \* 2x.

### 4.3 Programm Stoppen:


Um ein Laufendes LPS Programm zu Stoppen, drücken Sie einmal kurz die **Taste** (Die grüne LED blinkt \*).



#### 4.4 Photonensequenz laden und speichern:


Um eine Photonensequenz anwenden zu können, müssen Sie diese erst auf Ihr miniELTR-X laden. Dies geschieht mit Hilfe der ELTR-X Software auf Ihren Computer über das USB Kabel zum Gerät.



Verbinden Sie dazu Ihr miniELTR-X mit Hilfe des mitgelieferten USB Kabels mit dem Computer. Dann Starten Sie das ELTR-X Programm auf dem Computer. ELTR-X erkennt automatisch welches Gerät angeschlossen ist und öffnet ein Fenster mit der entsprechenden Funktion.







Über eine Internetverbindung haben Sie nun Zugriff auf unsere

Photonensequenzdatenbank . Dort können Sie die Sequenz heraussuchen, die Sie anwenden möchten.

Anschließend klicken Sie auf das -Symbol in der Menüleiste um die Sequenz auf Ihr Gerät zu laden. Während der Datenübertragung leuchten alle LEDs auf dem Bedienfeld. Wenn alle Daten korrekt übertragen und gespeichert wurden, erhalten Sie eine entsprechende Meldung auf Ihrem Computer  1x.





Eine genaue Anleitung für die ELTR-X Software finden Sie in der Hilfe, indem Sie auf das -Symbol klicken, oder die F1 Taste drücken.

Ist auf Ihrem Gerät eine fehlerhafte, oder gar keine Photonensequenz gespeichert, dann leuchtet die rote LED  und die 4 grünen LEDs  blinken, wenn Sie es einschalten.

-  In diesem Fall können Sie nur das Punkturprogramm verwenden.
-   Die LPS Programme lassen sich nur auswählen, wenn sich eine korrekte Photonensequenz auf Ihrem Gerät befindet.
-  
- 

#### 4.5 Photonensequenzen Anwenden:

Es gibt 2 Grundarten Photonensequenzen anzuwenden:

1. **Direkte Anwendung:** Es werden Punkte direkt auf der Haut bestrahlt. Setzen Sie dazu die Spitze des Lichtemitters auf der Haut des Patienten ohne Druck an und aktivieren Sie das entsprechende Photonensequenzprogramm. Die Photonensequenztherapie funktioniert im Prinzip an allen Stellen des Körpers. Es gibt aber einige „Terminalpunkte“, welche die energetische Information besonders gut aufnehmen können. Die Topografie der Punkte finden Sie auf  12 / 5.0.
2. **Indirekte Anwendung:** Photonensequenzen können auch auf ein Trägermedium übertragen und gespeichert werden. Am besten eignet sich dazu normales Leitungs-, oder Quellwasser ohne Kohlensäure. Geben Sie dazu eine kleine Menge Wasser (maximal 0,25 Liter) in ein transparentes Gefäß und legen das miniELTR-X so davor, dass es das Wasser mit dem Lichtemitter anstrahlen kann. Verwenden Sie hierfür das Programm **LPS 1000x**, damit das Wasser die energetische Information aufnehmen kann. Anschließend kann das Wasser äußerlich, oder innerlich angewendet werden.  
 **Beachten Sie bei der Lagerung, dass das Wasser auch energetische Informationen z.B. durch Berührung des Behälters aufnehmen und die Gespeicherte Information „überschreiben“ kann. Lagern Sie daher den Behälter so gut wie möglich an einem sehr dunklen Ort und berühren Sie den Behälter nur sehr kurz mit der Hand. Des Weiteren ist zu beachten, dass auch Wasser eine begrenzte Lagerzeit hat und schlecht werden kann! Ebenso ist auf die Hygienebestimmungen zu achten!**
3. **Individuelle Behandlungssequenzen:** Anhand einer energetischen Probe eines Patienten, können wir in unserem Labor die aktuelle individuelle Photonensequenz ermitteln und per eMail Anhang zusenden. Die ELTR-X Software auf Ihrem Computer kann dazu eine individuelle Behandlungssequenz erstellen. Speichern Sie dazu die Datei aus Ihrem Mailanhang auf Ihren Computer. Öffnen Sie die gespeicherte Sequenz  und klicken Sie auf das -Symbol.